



Projektskizze Team 1 der Testplanung, Salewski Nater Kretz: Basis für die weitere Planung.

Südiareal: mitreden beim Stand der Arbeiten

Im Rahmen der Testplanung haben drei interdisziplinäre Teams Ideen zur Gestaltung des Südiareals entwickelt. Ihre Ansätze zeigen unterschiedliche Lösungen in den Bereichen Städtebau, Freiräume, Nutzung und Mobilität auf. Dabei haben sich die Teams an der «Vision Südiareal – Hofdere zentral» orientiert, welche die Gemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet hatte. Im Januar 2024 wurden die Arbeiten vom 16-köpfigen Beurteilungsgremium analysiert und bewertet.

Nachfolgend liefern wir Antworten auf die brennendsten Fragen und zeigen auf, wie die Bevölkerung wieder mitwirken kann.

Wer hatte Einsitz im Beurteilungsgremium?

Die Jury bestand aus renommierten Fachleuten aller relevanten Bereiche. Einsitz nahmen zudem Vertretungen von Kanton, Verkehrsverbund Luzern und SBB sowie die Projektleitung der Gemeinde und ein Vertreter der politischen Begleitkommission.

Gibt es ein Siegerprojekt?

Die Testplanung ist ein Verfahren, bei dem im Dialog Lösungen gesucht werden. Die teilnehmenden Teams können sich untereinander austauschen und voneinander profitieren. Deshalb resultiert am Ende kein Sieger. Das Projekt unter der Federführung des Büros Salewski Nater Kretz (Team 1) aus Zürich hat das Beurteilungsgremium vor allem aus städtebaulicher Sicht am meisten überzeugt. Es dient deshalb

als Basis für die weitere Planung, wird aber mit Ansätzen der anderen Teams ergänzt.

Wieso hat Team 1 am meisten überzeugt?

Im Schlussbericht des Beurteilungsgremiums ist folgendes zu lesen: Das Projekt überzeugt städtebaulich und freiräumlich durch eine neue starke Identität für das Südiareal. Diese baut auf der Entwicklung bestehender Strukturen auf, die gekonnt mit der Landschaft und der Siedlung verknüpft werden. Indem das Projekt den langfristigen Entwicklungsprozess miteinbezieht, werden Zwischennutzungen früh genutzt, um das Quartier auch gesellschaftlich zu erschliessen. Mit seiner intuitiven Wegführung, der Raumhierarchie, den Sichtbezügen und der klaren Adressierung ermöglicht dieser Entwurf eine gute Navigation. Der hohe Anteil an Entwicklung im Bestand wirkt sich positiv auf die Ressourcenschonung, die Identitätsbildung des Areals sowie auf die Diversität und Attraktivität des Raumangebots aus.

Was ist aus Hofderer Sicht hervorzuheben?

In unmittelbarer Nähe zum heutigen Dorfzentrum schafft der Ansatz von Salewski Nater Kretz einen Zentrumsplatz zum Verweilen – der wohl meistgenannte Wunsch in der ersten Phase der Mitwirkung. Der Platz ist von einer verbesserten Personenunterführung her ebenerdig erreichbar und von funktionalen Nutzungen wie Anlieferungs- oder Busverkehr getrennt. Er erfüllt die in der Vision definierten Anforderungen (besonnt, beschattet, begrünt) und



Inhalt

Südiareal	1/2	Gemeinderatswahlen 2024	7	Mobilitätsstrategie	11
Aufbahrung & Abdankungsraum	3	Nextbike-Erweiterung	7	Jubiläum Bibliothek	13
150 Tage Gemeinderätin	5	Veranstaltungen	9	Musikschule	14
Jahresbericht Gemeinde	6	Förderprogramm Energie	10	Schule	15



Querschnitt Bahnhof bis Calomil-Gebäude, mit Passerelle über die Gleise, Team 2: KCAP.

bietet Platz für öffentliche Nutzungen und Gastronomie. Zudem bildet er die Eingangspforte zur «Südigasse», wo in den Bestandesgebäuden Platz für identitätsstiftende, bereichernde Nutzungen vorhanden ist. Das Projekt respektiert wichtige Fussgänger- und Sichtachsen, lässt den Blick ins Tal offen und schafft aus städtebaulicher Sicht einen neuen, selbstbewussten Ortsteil für Hochdorf. Der Ansatz bringt urbane Qualitäten ins Seetal, geht aber sorgfältig mit der bestehenden räumlichen Identität um.

Wie geht es weiter?

Die Erkenntnisse der Testplanung werden zuerst in einer Synthesephase weiterbearbeitet. Das Projekt von Salewski Nater Kretz muss konkretisiert und an einigen Stellen verbessert sowie mit Ideen der anderen Teams und dem Feedback aus der weiteren öffentlichen Mitwirkung ergänzt werden. Das Beurteilungsgremium hat diesbezüglich verschiedene Empfehlungen abgegeben.

So rät es beispielsweise, die vom Team 2 (KCAP) geplante Passerelle vom Postplatz über die Bahnperrens bis zum Südiareal in die Synthesephase aufzunehmen. Zudem braucht es Anpassungen und Detailplanungen für den Mobilitätshub, insbesondere die Anordnung der Bushaltekanten. Diese Arbeiten laufen parallel und wurden bereits gestartet. Ziel ist es, bis spätestens Ende 2024 einen Masterplan mit den nötigen Grundlagedokumenten für das Areal zu erstellen. Dieser soll als Basis für spätere Sondernutzungspläne und die Revision des Zonenplanes dienen, die der Stimmbewölkerung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Wann beginnt die Umsetzung?

Ziel ist es, den Sondernutzungsplan und die Zonenplanrevision in der ersten Hälfte 2026 zur Abstimmung zu bringen. Dieser Zeitplan ist sportlich, aber möglich. Realistischerweise können erste Hochbauprojekte frühes-

tens ab 2028 starten. Denkbar ist, mit Tiefbauprojekten rund um den Bahnhof Hochdorf und allfälligen Zwischennutzungen bereits vorher zu beginnen.

Wie kann ich mich über die Projekte informieren und mitwirken?

Am Montag, 18. März findet beim Postplatz (Hauptstrasse 25a, neben Restaurant Los Latinos und Pfister Optik) die Informationsveranstaltung zu den Resultaten der Testplanung statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Dort wird umfassend über die Arbeiten informiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mittels Onlineumfrage Inputs zu den Planungen zu geben. Um an der Umfrage teilzunehmen, wird der Besuch der Infoveranstaltung und/oder der Ausstellung vorausgesetzt. (Daten siehe Box).

Detaillierte Infos über die abgeschlossenen, laufenden und geplanten Arbeiten rund um das

Montag, 18. März 2024, 19.00 Uhr, öffentlich Infoveranstaltung und Start Ausstellung

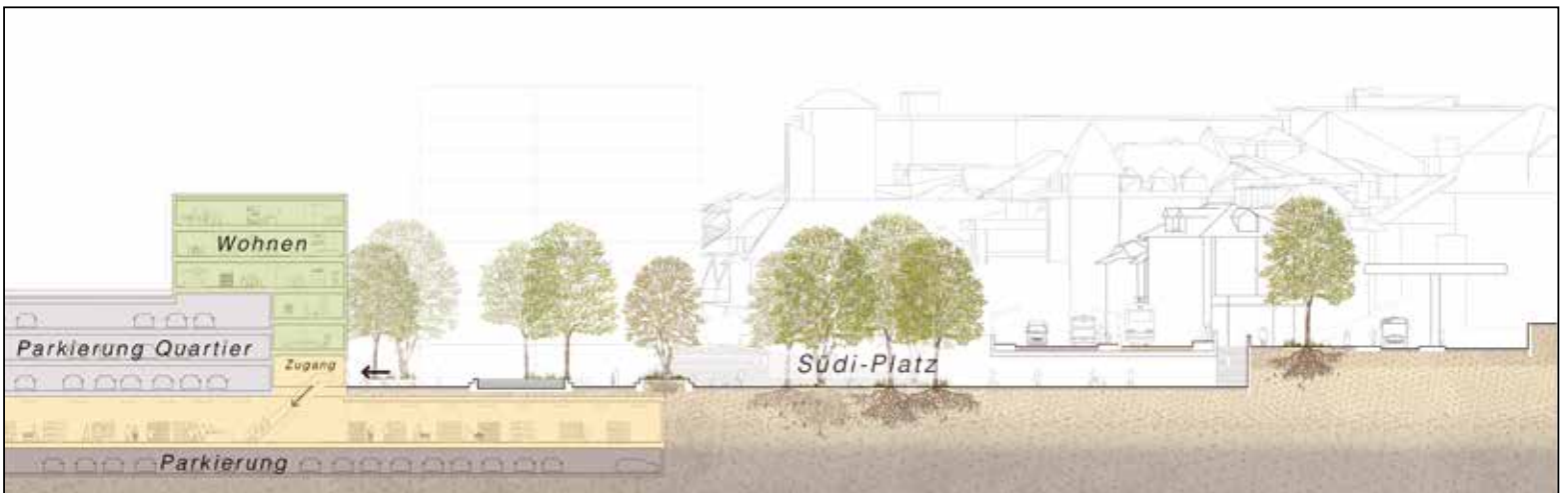
Mittwoch, 20. März 2024, 18.00 bis 20.00 Uhr, Ausstellung

Freitag, 22. März 2024, 18.00 bis 20.00 Uhr, Ausstellung

Samstag, 23. März 2024, 09.00 bis 12.00 Uhr, Ausstellung

Südiareal sowie den Schlussbericht der Testplanung mit Visualisierungen aller Projekte finden Sie jederzeit unter www.suediareal.ch.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
und Wirtschaft*



Querschnitt Südiplatz, Team 1: Salewski Nater Kretz.

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch

Redaktionsteam: Lea Bischof-Meier, Caroline Langenick, Thomas Bachmann

Nächste Ausgabe: 18. Juni 2024 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

Fünf Aufbahrungen und ein Abdankungsraum im Friedhof 3



Der neue Abdankungsraum mit Symbolkraft und Ambiente.

Ein bedeutender Meilenstein für den Friedhofskreis Hochdorf: Ende Februar sind die Aufbahrungen und der Abdankungsraum im Friedhof 3 eröffnet und eingesegnet worden. Die fünf Aufbahrungen geben den Raum, um pietätvoll und persönlich, den heutigen Bedürfnissen entsprechend, von Verstorbenen Abschied zu nehmen. Ein Abdankungsraum der für Abschiedsfeiern, unabhängig von Religions- und Konfessionszugehörigkeit zur Verfügung steht,

hat gefehlt. Eine Lücke im Friedhofskreis konnte damit geschlossen werden. Zur Anlage im Friedhof 3 gehören eine hindernisfreie Toilette und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Die Friedhofskommission skizzierte die Voraussetzungen für den Bau, der sich in die Friedhofanlage einfügen muss. Der Abdankungsraum soll schlicht, multifunktional und mit Ambiente sein. Der Kirchenrat Hochdorf bot Hand für ein ständiges

Baurecht und viele Details konnten gemeinsam gelöst werden. Auf der Basis eines Vorprojekts des Friedhofplaners Toni Linder & Partner, Altdorf, realisierte Architekt Joe Kündig mit seinem Team den Bau. Die im und am Bau eingesetzten rohen und unverkleideten Materialien wie Holz, geschliffener Beton oder Sisal wirken schlicht, unterschiedlich aber trotzdem lebendig.



Persönlicher Aufbahrungsraum.

Den Innenausbau konzipierte Janine Spichtig von kreationell. Die Symbole der renovierten Totenkapelle wurden bei den neuen Räumen weiterentwickelt: der Stein als Symbol der Ewigkeit, das Holz als Symbol des Lebens und des Wachstums. Indirektem Licht, der Akustik und Beschallung wurde besondere Beachtung geschenkt. Ein Meilenstein, der rundum passt!

*Lea Bischof-Meier
Gemeindepräsidentin*

Öffnungszeiten

Aufbahrungen sind ausschliesslich in den neuen Aufbahrungsräumen im Friedhof 3. Die Aufbahrung ist täglich geöffnet von 08.00 bis 21.00 Uhr. Die gleichen Öffnungszeiten gelten für die hindernisfreie Toilette. Der Abdankungsraum ist nur auf Reservation hin (via Friedhofverwaltung) zugänglich.

Eröffnung Badesaison 2024

Wie gewohnt wird die neue Badesaison im Seebad Baldegg am «Muttertag» Mitte Mai 2024 gestartet. Mit dem Ziel, die Prozesse im Bade- und Restaurantbetrieb zu optimieren, wird im hinteren Teil des Seebades eine räumliche Trennung umgesetzt und die Umlegung des Wanderweges in die Wege geleitet. Erfreuliche Erkenntnisse aus der Pilotdurchführung «Abfalltrennung im Seebad – Saison 2023» fliessen in die Weiterführung und Optimierung der Abfalltrennung in die Badesaison 2024 ein. Zudem wurden die fix installierten Grillplätze an den südlichen Arealrand versetzt. Durch die Versetzung der Grillstellen wird der Rauch der Grills nicht mehr in den Bereich der Bassins gelangen.

Das Restaurant wird von Peter und Nadia Isenegger und Team vom 9. März bis 24. März 2024 bei schönem Wetter an den Wochenenden betrieben. Ab Karfreitag, dem 29. März 2024 wird das Restaurant wieder täglich ge-

öffnet sein. Die detaillierten Angaben sind auf der Homepage www.badi-baldegg.ch zu entnehmen. Saisonkarten und 12-er Abo's können ab dem 29. März 2024 im Restaurant oder im Onlineshop erworben werden. Die Gemeinde hofft auch in der kommenden Saison auf einen schönen und warmen Sommer, so dass das Seebad in Baldegg rege genutzt werden kann und der Bevölkerung eine Abwechslung im Alltag bietet. Vor und nach der Badesaison ist das Seebadareal wie gewohnt als Parkanlage nutzbar.

Es ist geplant, neu den Parkplatz ab Badesaison 2024 zu bewirtschaften. Die Preise orientieren sich an den einheitlichen Bewirtschaftungspreisen in der Gemeinde Hochdorf (ab 30 Minuten CHF 0.50 pro halbe Stunde, Tagespauschale von CHF 5.00).

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Liegenschaftsverkauf Zentrum

Das Hofderer Zentrum mit Qualität weiterentwickeln – mit diesem Ziel hat die Gemeinde drei Grundstücke mit Wohn- und Geschäftshäusern an der Hauptstrasse 18, 22 und 24 erworben.

Dorfentwicklung

Der Verkauf der GZH-Parzellen an die Gemeinde vereinfacht die Eigentumsstrukturen und ebnet den Weg für eine qualitätsvolle ganzheitliche Dorfentwicklung. Eine Umgestaltung des Oberdorfs soll koordiniert mit der geplanten Weiterentwicklung des Brauplatzes und des Südiareals stattfinden.

Die Häuser an der Hauptstrasse sind gemäss kantonalem Bauinventar Teil der Baugruppe Ortskern – ein für das Dorfbild wichtiger Strassenzug, dessen historische Gebäudestruktur «trotz zahlreicher Veränderungen noch gut lesbar» ist. Der Gemeinderat will die Qualität des kleinteiligen historischen Ortskerns wieder zum Leben erwecken und damit einen bewussten Gegenpol

zur modernen Entwicklung auf dem Südiareal setzen. Das schafft konträre Qualitäten, die sich ergänzen und zu einem Zentrum mit Qualität verschmelzen.

Der historische Charme und die Identität des Oberdorfs sollen erhalten bleiben. Gleichzeitig ist es unumgänglich, die Gebäude angesichts ihrer mangelhaften Substanz und der veränderten städtebaulichen Rahmenbedingungen an die heutigen Bedürfnisse anzupassen.

Planungsverfahren

Für die Gemeinde ist es jetzt zentral, zügig ein Planungsverfahren einzuleiten und den Dialog mit der Nachbarschaft, die in diese Arbeiten miteinbezogen wird, fortzuführen.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
und Wirtschaft*

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Wir unterstützen
Sie in allen
Lebensphasen



Ob Fragen zu Heirat/Partnerschaft, Familie, Immobilien, Altersvorsorge, Ruhestand oder Todesfall – wir unterstützen und begleiten Privatpersonen und Unternehmen in allen Belangen. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren:



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf

041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Katrin Gerig
Mandatsleiterin

041 914 36 10
katrin.gerig@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
gewerbe-treuhand.ch

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.



HOLZ HAT GUTEN NACHWUCHS.

Wer eine Grundausbildung im Holzbau absolviert, erarbeitet sich ein stabiles Fundament für die Zukunft. Wir unterstützen und begleiten unsere Lernenden auf ihrem Weg, der beste Perspektiven verschafft.

Tschopp Holzbau AG | 6280 Hochdorf | 041 914 20 20 | tschopp-holzbau.ch

**JETZT AUF
LEHRSTELLE
BEWERBEN**



FITNESS PHYSIOTHERAPIE MEDIZINISCHES TRAINING

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66

Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch



MTC **Pieter Keulen**
Medical Training Center

150 Tage im Amt als Gemeinderätin

Nach einem sehr interessanten und herausfordernden Wahlkampf im Frühling 2023 mit dem Motto „farbenfroh vielfältig“ hatte ich anschliessend etwas Zeit, mich auf das neue Amt vorzubereiten. Im Herbst war es soweit und ich durfte das Ressort Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport übernehmen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Bevölkerung von Hochdorf bedanken, die mir das Vertrauen geschenkt hat. Dank gilt auch den bisherigen Gemeinderatsmitgliedern und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, welche mich herzlich aufgenommen und mit Rat und Tat in die Prozesse der Gemeinde eingeführt haben. Mit Freude blicke ich auf die letzten 150 Tage zurück, in denen ich viele spannende Begegnungen und Diskussionen mit der Hofderer Bevölkerung führen durfte – sei es in Kommissionssitzungen oder an Anlässen wie der Orientierungsversammlung und der Sportler ehrung. Mit dem Ressort gehen auch ehrenvolle Nebentätigkei-

ten einher, etwa als Verwaltungsratsmitglied der Residio AG, als Verbandsleitungsmitglied im Zentrum für Soziales oder als designiertes Vorstandsmitglied der Spitex Hochdorf und Umgebung. Ab dem ersten Tag galt es, Entscheidungen zu treffen. Daneben verbrachte ich Zeit mit Einlesen in teils komplexe Dossiers, nahm an Sitzungen teil und vernetzte mich, um einen Überblick über die verschiedenen Themenbereiche zu erhalten. Es gefällt mir einerseits, übergeordnete Themen wie den Umgang mit dem demographischen Wandel, die Form der zukünftigen Gesundheitsversorgung und die Sicherheit der Bevölkerung aktiv mitzugestalten. Andererseits gilt es, konkrete Projekte wie die Neugestaltung des Feuerwehrmagazins oder den Neubau der Sporthalle voranzubringen. Aufgrund meiner Neugierde und Vielfältigkeit begegne ich diesen Themen mit grossem Interesse, baue auf meinem Erfahrungshintergrund auf und eigne mir das benötigte Knowhow an.



Karin Jung-Riedweg.

Nach dieser kurzen – oder gefühlt doch schon längeren – Zeit im Amt stelle ich fest, dass vieles in Hochdorf bereits gut läuft und manches Schritt für Schritt entlang einer Strategie und Vision verbessert werden kann. Mit diesem Wissen trete ich voller Motivation und Engagement für die nächsten vier Jahre an den Gemeinderatswahlen im Frühling 2024 an.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Soziales,
Gesundheit, Sicherheit und Sport*

Aktuelles ESP

Das Nutzungs- und Entwicklungskonzept zum Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Hochdorf - Römerswil liegt als Entwurf vor. Es ist in drei Workshops mit den Grundeigentümern, Vertretenden der Standortgemeinden, der Luzerner Wirtschaftsförderung, dem rawi, der IDEE SEETAL und Vertretenden des Gwärb erarbeitet worden. Am 11. März 2024 wird der aktuelle Stand des Konzepts mit den Akteuren des Entwicklungsschwerpunkts an drei Teilgebietsworkshops final beraten und die Rahmenbedingungen für die Umsetzung und Zusammenarbeit erarbeitet. Die Verabschiedung und Veröffentlichung ist für ca. Ende April vorgesehen. Beim Kanton ist das NRP-Gesuch für einen «Gebietsmanager» eingereicht. Das NRP-Projekt wird durch die Standortgemeinde Hochdorf mitfinanziert. Die Details zum Gebietsmanagement werden im Laufe von 2024 definiert.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Teilrevision der Ortsplanung 2023+

Wie im Hochdorf Mail vom September 2023 berichtet, ist eine Teilrevision der Ortsplanung in Bearbeitung. Ein wichtiger Auslöser für die Überarbeitung war die Arealentwicklung des Klosters Baldegg. Diese Entwicklung erfordert mehr Zeit, deshalb fliesen die Erkenntnisse in einer späteren Teilzonenplanrevision ein. In der in Bearbeitung stehenden Teilrevision werden die gemachten Erfahrungen des revidierten Bau- und Zonenreglements (BZR) integriert sowie die Themen Freiraum und Energie im Reglement umgesetzt. Dazu ist auch Ihre Meinung gefragt. Im Juni 2024 führen wir eine **öffentliche Mitwirkung** durch. Weitere Informationen folgen über die Website und die Social-Media-Kanäle der Gemeinde Hochdorf.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Personelles

Beat Biotti, Abteilung Kind Jugend Freizeit, hat seine Anstellung per Ende März 2024 gekündigt. Ab 1. Februar 2024 unterstützt Beat Gubser die Abteilung bis Ende August 2024. Per Ende Mai 2024 hat David Zihlmann, Projektkoordinator Südiareal und Projektleiter Raum und Mobilität, seine Anstellung gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Lara Lerjen, Gemeindekanzlei und Zivilstandsamt, wird sich im Zivilstandswesen neu ausrichten und die Gemeindeverwaltung auf Ende Mai 2024 verlassen. Seit 1. Dezember 2023 arbeitet Linda Kathriner beim Kulturzentrum Braui als Unterstützung in der Administration. Das Personalamt wünscht Beat Biotti, David Zihlmann und Lara Lerjen alles Gute und für den beruflichen Werdegang, Linda Kathriner und Beat Gubser viel Freude bei der täglichen Arbeit.

*Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber*



Komfort und Wohnqualität; Neue Studios im Haus Sonnmatt Die Residio AG freut sich, die Einführung seiner neuen Zimmerkategorie, die Studios, bekannt zu geben. Diese stilvollen Zimmer sind ab dem 1. April 2024 bezugsbereit und bieten eine einzigartige Wohnqualität.

Die Studios zeichnen sich durch ihre grosszügigen Grundrisse aus, die mit einer Fläche von 26m² (exkl. Nasszelle) viel Raum für individuelle Gestaltung bieten. Grosse Fenster lassen viel Licht herein und schaffen mit dem Parkettboden eine angenehme Atmosphäre, während indirekte Leuchten und eine Stehleuchte für zusätzlichen Komfort sorgen.

Jede Einheit verfügt über einen Balkon mit Abendsonne und Blick auf die malerische Bergkette. Im geräumigen Badezimmer sorgen Einbaumöbel für ausreichend Platz und Ordnung. Der Eingangsbereich ist mit einem geräumigen Einbauschränk ausgestattet, der viel Stauraum und praktische Organisationsmöglichkeiten bietet.



Neue Studios im Haus Sonnmatt

Die Residio AG lädt Interessenten herzlich ein, die Studios bei offiziellen Besichtigungsterminen zu erkunden:

- Führung: 15. April 2024, 14.00 Uhr
- Führung: 17. April 2024, 14.00 Uhr
- Residio Fäscht mit Tag der offenen Türe: 15. Juni 2024

Weitere Informationen unter: www.residio.ch/studios.

*Erika Stutz,
Geschäftsleiterin*

Jahresbericht 2023 der Gemeinde Hochdorf

BAUAMT	2022	2023
Erteilte Baubewilligungen	86	61
Eingegangenen Baugesuche	108	102
EINWOHNERKONTROLLE	2022	2023
Einwohnende	10'006	10'079
- Frauen	4'989	5'024
- Männer	5'017	5'055
Geburten	73	75
- Mädchen	31	35
- Knaben	42	40
Trauerungen/Eingetragene Partnerschaften	79	71
Todesfälle	96	94
- Frauen	56	55
- Männer	40	39

Im 2023 betrug der Todesfallüberschuss 19 Personen. Die Anzahl Trauerungen inkl. eingetragene Partnerschaften (EgP) sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

GEMEINDERAT

An einer Klausurtagung und vier Strategie-Sitzungen des Gemeinderates waren neben der Besprechung des Aufgaben- und Finanzplans 2024-2029 vor allem das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der geplanten Testplanung für das Südiareal, die Sportraumplanung, die Weiterentwicklung Freiraumkonzept, Verkehr und Mobilität und die Zentrumsentwicklung zentrale Gemeinderatstraktanden. Die Betrieblichen Leistungsaufträge (BLA) 2023-2026 und die Finanzleitplanken wurden vom Gemeinderat verabschiedet.



Naherholung am Baldeggersee.

KULTURZENTRUM BRAUI

	2022	2023
Belegungen des Kulturzentrums Braui		
Belegungen total	644	637
Saal 1	193	182
Saal 2	142	127
Foyer	60	66
Brauistübli	140	111
Kleinkulturraum	27	83
Kleinkulturraum Bar	49	40
Sudhuus	33	28

In der Veranstaltungsbranche herrschte auch im Jahr 2023 erhebliche Ungewissheit. Bei öffentlichen Veranstaltungen blieb der Besucheraufmarsch hinter den Erwartungen zurück. Für das Jahr 2024 sind die Reservationen verhalten, aber ermutigend.

ÖFFENTLICHER VERKEHR	2021	2022
Fahrgäste		
TransSeetalExpress (Rotkreuz)	150'915	170'657
Linie 101	117'213	134'857
Linie 105	135'736	153'571
Linie 109	11'812	13'074
Nachtstern	13'242	15'777

Die Fahrgastzahlen des TransSeetalExpress betragen im Jahr 2023 rund 170'657 Einsteigende, was eine Zunahme von 13.10% gegenüber dem Vorjahr darstellt und der weitaus höchsten Nutzung der Linie seit ihrer Einführung entspricht. Die Buslinien rund um Hochdorf verzeichnen im Schnitt einen Zuwachs von 14%. Das Angebot der Linie N9 (Nachtstern) wurde im Jahr 2023 angepasst, was sich positiv auf die Nachfrage auswirkt.



Neuer Separatbau Schulhaus Avanti.

SCHULE HOCHDORF

Die Lernenden gehören folgenden Stufen an:

	2022/23	2023/24
Stufe		
Kindergarten	215	219
Primarschule	722	727
Sekundarschule Niveau A und B	268	257
Sekundarschule Niveau C	120	127
Klassenzahlen		
Kindergarten	11	11
Primarschule	36	37
Sekundarschule	22	23

Staatsangehörigkeit/Wohnorte

	2022	2023
Schweiz	1'038	1'035
andere Länder	287	295
davon aus Hochdorf	1'160	1'162
aus Hohenrain	68	77
aus Römerswil	97	91

SOZIALAMT

Stichtag 31.12.2023

	2022	2023
Alimentenhilfe	25	27
Wirtschaftliche Sozialhilfe	81	77

Bei vielen Fällen in der Alimentenhilfe wie auch Sozialhilfe besteht eine hohe Komplexität, was sich in einer aufwändigen Bearbeitung und Abklärung zeigt.

Der vollständige Jahresbericht 2023 kann auf www.hochdorf.ch eingesehen werden.

Gemeinderatswahlen 2024

Reto Anderhub
FDP. Die Liberalen, bisher



Mein Ziel für die nächsten vier Jahre als Gemeinderat: Zukunft bauen und Zentrum stärken!

Mit der Entwicklung des Südiareals führen wir Hochdorf in eine Zukunft mit Qualität. Der gesamte Bereich um den Bahnhof muss einem Regionalzentrum gerecht werden. Um diese Ziele zu erreichen, will ich unter anderem die aktive Bodenpolitik weiterhin konsequent umsetzen. Zudem soll Hochdorf mit einer griffigen Finanz- und Steuerstrategie nachhaltig gestärkt werden.

Gaby Oberson
SP, bisher



Hochdorf soll eine lebenswerte Gemeinde bleiben, bzw. an weiteren Qualitäten gewinnen. Entwicklungen in der Mobilität, Raum (Zentrum, Südiareal) und Umwelt (Biodiversität, Kreislaufwirtschaft) sind in Umsetzung, weitere stehen an. Entwicklungen brauchen Zeit und Ausdauer. Mich mit Überzeugung weiterhin für die Sache und den damit verbundenen Personen (Verwaltung, Bevölkerung) einzusetzen, das ist mir in der Ausübung des Amtes als Gemeinderätin sehr wichtig.

Karin Jung-Riedweg
FDP. Die Liberalen, bisher



Ich möchte mich weiterhin als Gemeinderätin für eine zukunftsfähige Entwicklung von Hochdorf einsetzen. Meine vielfältigen Erfahrungen im Studium, im Unternehmen und im Familienleben bringe ich als Malerstochter im Gemeinderat engagiert ein.

Neben meinem Fokus im aktuellen Ressort Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport bin ich hoch motiviert, Hochdorf grüner zu machen, KMUs zu stärken und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern.

Moni Schnydrig
SVP, neu



In Hochdorf zuhause zu sein macht Freude, für mich schon seit fast 30 Jahren. Ich bin interessiert an Menschen und Themen, innovativ und durch mein ehrenamtliches und politisches Engagement auch gut und breit vernetzt. Hofdere ist zukunftsgerichtet unterwegs und hat wichtige Meilensteine dafür gesetzt. Hier gilt es weiter dranzubleiben und die Ideen und Ziele der ganzen Bevölkerung auch im Gemeinderat zu vertreten. Gerne höre ich zu, packe an und danke für ihre Stimme.

Stefan Kaeslin
Die Mitte, bisher



Vor vier Jahren schenken mir viele Hochdorferinnen und Hochdorfer das Vertrauen, mich im Gemeinderat zu engagieren. In meinem Wunschressort, Bildung und Jugend, konnte ich mich gut einarbeiten und es freut mich, dass ich mit einem guten, motivierten Team schon einige Ziele erreichen konnte. Die Gemeinde hat noch viele delicate Aufgaben zu lösen, für die ich mich gerne auch für weitere vier Jahre einsetzen möchte. Über Ihre Stimme am 28. April würde ich mich freuen.

Kurt Zemp
Die Mitte, neu



Meine vielseitigen Führungsqualitäten, basierend auf Konsens und Lösungen, setze ich für ein attraktives, modernes Regionalzentrum Hochdorf ein. Dies mit Schwung, Frische und grosser Motivation. Als Gemeindepräsident übernehme ich bewusst Verantwortung u.a. für die Entwicklung des Südiareals und für bestmögliche Dienstleistungsangebote. Ich sehe mich als Brückenbauer zwischen den Generationen sowie zwischen Traditionen und Neuem.

Videüberwachung Schulareal West

Die Videoüberwachung im Schulareal West wird ab März 2024 analog zur Schulanlage Ost eingeführt. Die Videoüberwachung dient der Sicherheit und dem Schutz der Schulanlage. Sachbeschädigungen, Lärmbelästigungen und Littering sollen so präventiv eingedämmt und gezielt nachverfolgt werden. Die Datenschutzrichtlinien werden strikt eingehalten.

*Karin Jung-Riedweg,
Gemeinderätin Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Sport*

nextbike-Erweiterung

In Hochdorf können Sie seit rund drei Jahren das Veloverleihsystem «nextbike» mit einem Standort in Hochdorf und in Urswil nutzen. Ab Mai 2024 stehen der Bevölkerung an zusätzlichen zehn Stationen nextbike-Velos zur Ausleihe bereit. Daneben wird nextbike in Ballwil, Eschenbach und Inwil eingeführt, wodurch ein zusammenhängendes Netz im ganzen Oberseetal entsteht. Mit nextbike wird das bereits vorhandene Mobilitätsangebot im Sinne einer gesamtheitlichen Mobilitätsentwicklung sinnvoll ergänzt. Dadurch entspricht das Projekt den Zielsetzungen der neuen Mobilitätsstrategie Hochdorf 2040 (siehe Seite 11). Nextbike lässt sich ideal mit dem öffentlichen Verkehr kombinieren und gibt der Bevölkerung die Möglichkeit, das eigene Auto öfters mal zu Hause stehen zu lassen.

Hochdorferinnen und Hochdorfer profitieren von einer kostenlosen Nutzung während jeweils 30 Minuten pro Ausleihe. Zur Nutzung von nextbike muss die App für die Registration geladen werden. Weitere Informationen und die Anleitung zur Aktivierung der Freiminuten finden Sie unter hochdorf.ch/nextbike.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau, Verkehr und Umwelt*

Neuwahlen Gemeinderat und Gemeinderatspräsidium

Am 28. April 2024 findet der erste Wahlgang statt. Im ersten Wahlgang ist gewählt, wer die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen (Hälfte der gültigen Stimmen, aufgerundet auf die nächste ganze Zahl) erreicht. Ein allfällig zweiter Wahlgang findet am 9. Juni 2024 statt.

Gültig Wählen

- Stimmrechtsausweis unterschreiben (ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig),
- einen Wahlzettel in das amtliche grüne Couvert legen und verschliessen,
- Stimmrechtsausweis und amtliches grünes Couvert verschlossen in graues Rückantwortcouvert legen und dieses verschlossen entweder per Post zurücksenden oder in den Gemeindebriefkasten legen.

*Chiara Zurkirchen
Gemeindeschreiber-Substitutin II*

Ihr regionaler Elektriker

true elektro

Energie die begeistert

☎ 056 664 91 25 | ✉ info@trueelektro.ch | 🌐 www.trueelektro.ch



hoan naturheilpraxis
für traditionelle
chinesische medizien

Natürlich im Gleichgewicht

Entdecke die traditionelle chinesische
Medizin (TCM) in Hochdorf, Hauptstrasse 8

www.hoan-naturheilpraxis.ch



Akupunktur
TuiNa-Massage
Ernährung
Kräuterheilkunde

Krankenkassen anerkannt

amrein weine

SPIRITUOSEN + GETRÄNKE

6280 HOCHDORF

Leere Gläser sind voller Geschichten...

...lassen Sie sich von uns inspirieren.



Einladung zum Frühlings-Karussell 2024

Samstag, 23. März 2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Sonntag, 24. März 2024, 11:00 – 16:00 Uhr

- Grösste Auswahl an 125er-Töff und -Roller im Seetal
- E-Bike-Testflotten von STROMER und ADVANCED
- Werkstatt-Beizli
- Gastaussteller 2024:
 - Allianz Versicherung mit Hüpfburg und Glücksrad
 - Hochdorfer Bier mit exklusiver Degustation des neuen «Hochdorfer Weizenbier»



www.sidler-motos.ch

Sidler

Motorrad, Bike & Sport

Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch



Neu Start um 20.00 Uhr

FR 19.04.2024, 20.00 Uhr
Rhythms & Spheres – Pat Metheny meets Radiohead
INTERCITY JAZZ ORCHESTRA
Tauchen Sie ein in die Klangwelt des Bigband Jazz

FR 17.05.2024, 20.00 Uhr
Witzige musikalisch untermalte Komödie!
THEATER ZAPZARAP
«Die Wunderübung» von Daniel Glattauer

Weitere Infos:
www.kulturidebraui.ch

FR 07.06. 20.00 Uhr
Hans Zellwegers «Musique Brute»
UNTERGRUND QUINTETT
Frech, selbstironisch, vielschichtig und abgründig.

SAISONPAUSE bis September.

Veranstaltungen in Hochdorf: April bis Juni 2024

April	Was	Wo	Wer
05.04.24	Bliss «Acapulco»	Kulturzentrum Braui	seetalevents.ch
08.04.24	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
12.04.24	Gesprächsgruppe Alzheimer	Residio Sonnmatt	Alzheimer Luzern & Pro Senectute
13.04.24	DAS KONZERT	Kulturzentrum Braui	Feldmusik Hochdorf
13.04.24	Velobörse Hochdorf	Schulhausplatz Zentral/Peter Halter	Verein Aktives Hochdorf / Grüne Hochdorf
14.04.24	Finissage Ausstellung 1	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg
17.04.24	Lotto	Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Frauenverein
19.04.24	Feuerwehr - Brandschutzschulung	Feuerwehrmagazin	Frauenbund Hochdorf
19.04.24	Melodien ohne Grenzen - Musik aus nah und fern	Reformierte Kirche Hochdorf	Konzertreihe Mehrklang Seetal
20.04.24	Geschichtenzeit mit Angela Demarmels	Regionalbibliothek Hochdorf	Regionalbibliothek Hochdorf
20.04.24	DAS KONZERT	Kulturzentrum Braui	Feldmusik Hochdorf
24.04.24	Veloflick-Kurs	Velo Stadi	Frauenbund Hochdorf
24.-28.04	Präsentation Kantonsschule Seetal	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg
26.04.24	Charles Nguela «R.E.S.P.E.C.T.»	Kulturzentrum Braui	seetalevents.ch
27.04.24	26. Seetaler Nachwuchsschwinget	Schulareal Arena Zentral inkl. Turnhalle	Schwingklub Oberseetal
27.04.24	Obligatorischschiessstage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
27.04.24	Maibaumfest	Brauipplatz	Trachtengruppe Hochdorf
28.04.24	Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat Hochdorf, 1. WG	Kulturzentrum Braui	Gemeindeverwaltung Hochdorf
28.04.24	Schwiizergoofe «Hello family Tour 2024»	Schulareal Arena Zentral inkl. Turnhalle	Schwiizergoofe
28.04.24	8. Seetaler Schwinget	Schulhaus Avanti	Schwingklub Oberseetal
28.04.24	Ortsmuseum Hochdorf mit Sonderausstellung «BRUNEX»	Zentrum St. Martin	Verein Alt-Hofdere
29.04.24	Tiefenentspannung mit Selbsthypnose		Frauenbund Hochdorf
Mai	Was	Wo	Wer
02.05.24	The Fleetwood MAC Legacy «Go your own Way»	Kulturzentrum Braui	star shows gmbh
03.05.24	Nothilfekurs	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
03.05.24	Buchstart mit Angela Demarmels	Regionalbibliothek Hochdorf	Regionalbibliothek Hochdorf
03.05.24	Simon Enzler «Brenzlig»	Kulturzentrum Braui	seetalevents.ch
04.05.24	Geschichtenzeit mit Annette Ohmachen	Regionalbibliothek Hochdorf	Regionalbibliothek Hochdorf
04.05.24	Strassenfest Hofdere	Lunapark, Brauereiweg	Team Strassenfest Hofdere
04.05.24	Riklin & Schaub «Lieder, die du sehen musst»	Kulturzentrum Braui	seetalevents.ch
05.05.24	Vernissage Ausstellung 2	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg
06.05.24	Führung Regierungsgebäude Luzern	Regierungsgebäude Luzern	Frauenbund Hochdorf
10.05.24	Gesprächsgruppe Alzheimer	Residio AG, Haus Sonnmatt	Alzheimer Luzern & Pro Senectute
13.05.24	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
13.05.24	Konferenz Vereinspräsidien	Kulturzentrum Braui	Gemeindeverwaltung Hochdorf
14.05.24	Maiandacht	Muttergotteskapelle neben Pfarrkirche	Frauenbund Hochdorf
14.05.24	Teller aus Ton	Danielas Keramikatelier, Hämikon	Frauenbund Hochdorf
15.05.24	Bastel und Spielnachmittag		Familientreff Hochdorf
16.05.24	Wildkräuterexkursion	Hasliwald	Frauenbund Hochdorf
17.05.24	Mike Müller «Klassentreffen»	Kulturzentrum Braui	seetalevents.ch
18.05.24	Frühlingsmarkt Hochdorf		Frühlingsmarkt Hochdorf
21.-26.05.	Leseraum wird zur «Lesehöhle» während Flimmerpause	Regionalbibliothek Hochdorf	Regionalbibliothek Hochdorf
22.05.24	Blutspende	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
23.05.24	Obligatorischschiessstage	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
23.05.24	The Blues Brothers «Approved»	Kulturzentrum Braui	Nice Time
24.05.24	Literaturschiff 2024	Schiff auf Hallwilersee	Seetaler Bibliotheken
24.05.24	Zauberwasser – Familienkonzert mit Jolanda Steiner	Reformierte Kirche Hochdorf	Konzertreihe Mehrklang Seetal
26.05.24	Eidg. Feldschiessen	Schiessstand Kannenbühl	Wehrverein Hochdorf
26.05.24	Ortsmuseum Hochdorf mit Sonderausstellung «BRUNEX»	Schulhaus Avanti	Verein Alt-Hofdere
27.05.24	Orientierungsversammlung	Kulturzentrum Braui	Gemeindeverwaltung Hochdorf
Juni	Was	Wo	Wer
02.06.24	Finissage Ausstellung 2	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg
06.06.24	Neuzuzügeranlass	Kulturzentrum Braui	Gemeindeverwaltung Hochdorf
08.06.24	Die Zyklusshow - Positiver Start in die Pubertät	Zentrum St. Martin	Frauenbund Hochdorf
08.06.24	Jubiläumfest 10 Jahre Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg
08.06.24	Vernissage REGIO SEETAL	Kunstraum Hochdorf	Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg
09.06.24	Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat Hochdorf, 2.WG		Gemeindeverwaltung Hochdorf
10.06.24	TrauerKreis Seetal	Praxis Lerntherapie Seetal	Chronicus
14.-16.06.	55 Jahre Musikschule Hochdorf, Musikdörfli, Konzert	Kulturzentrum Braui, Hauptstrasse	Musikschule Hochdorf
14.06.24	Vereinsausflug Frauenbund		Frauenbund Hochdorf
14.06.24	Gesprächsgruppe Alzheimer	Residio Sonnmatt	Alzheimer Luzern & Pro Senectute
15.06.24	Notfälle bei Kleinkindern	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
15.06.24	Residio Fäscht & Tag der offenen Tür	Residio AG, Haus Sonnmatt	Residio AG
22.06.24	30 Jahre Seetal-Tixi	Residio AG, Haus Rosenhügel	Seetal-Tixi
25.06.24	Hauptübung Feuerwehr Hochdorf	wird auf der Webseite publiziert	Feuerwehr Hochdorf
27.06.24	«Lesefiebe on Tour» mit Manuela Hofstätter	Regionalbibliothek Hochdorf	Regionalbibliothek Hochdorf
28.06.24	Nothilfekurs	Zentrum St. Martin	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
30.06.24	Ortsmuseum Hochdorf mit Sonderausstellung «BRUNEX»	Schulhaus Avanti	Verein Alt-Hofdere

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Förderprogramm Energie 2024

Der Förderbeitrag 2023 von CHF 15'000.00 wurde fast gänzlich aufgebraucht. Im Jahr 2024 steht der Bevölkerung einerseits der gleiche Betrag von CHF 15'000.00 für Förderzwecke zur Verfügung wie im Jahr 2023. Andererseits wird mit zusätzlichen CHF 50'000.00 die nachträgliche Installation der Grundvoraussetzung für das Laden von Elektrofahrzeugen mit CHF 300.00 pro Parkplatz gefördert.

Förderbeitrag: Grundvoraussetzung Laden Elektrofahrzeuge

Der Betrag von CHF 50'000.00 wurde von der Stimmbevölkerung mit der Annahme des Budgets 2024 Ende November 2023 gutgeheissen. Der Gemeinderat schafft mit dieser Fördermassnahme den Anreiz, in der Verminderung von CO₂-Emissionen einen Beitrag zu leisten.

Weitere Förderbeiträge 2024

Gefördert werden im Rahmen des Förderprogramms Energie

im Jahr 2024: Erdverlegter Regenwassertrank (Beitrag CHF 1'000.00), effiziente Haushaltgeräte wie Kühl- und Gefriergeräte sowie Waschmaschinen (Beitrag von CHF 300.00), Personalfahrzeuge mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb (Beitrag CHF 500.00 für Elektro bzw. Fr. 1'000.00 für Wasserstoffantrieb), Energiespeicher für Photovoltaikanlagen (Beitrag CHF 500.00).

Weitere Informationen zu Bedingungen und Auflagen zum Förderprogramm erhalten Sie auf der Website unter www.hochdorf.ch/foerderprogramm. Für Förderbeiträge an Gebäudesanierungen verweisen wir Sie an die kantonalen Förderprogramme unter www.uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Konferenz der Vereinspräsidenten

Am Montag, 13. Mai 2024 um 20.00 Uhr lädt der Gemeinderat Hochdorf zur Konferenz der Vereinspräsidenten ein. Der Anlass ist eine hohe Wertschätzung an die Vereine für ihr vielseitiges und aktives Engagement in Hochdorf. Die über 100 Vereine sind tragend für alle Generationen der Bevölkerung. An der Vereinspräsidentenkonferenz informiert der Gemeinderat über Themen, die insbesondere für die Vereine interessant sind und beantwortet Fragen. Die Vereinspräsidenten haben anschliessend Gelegenheit für Hinweise und Anregungen zuhanden des Gemeinderates. Diese werden gerne aufgenommen. Besonderen Stellenwert haben der nachfolgende Gedankenaustausch mit Begegnungen auch unter den verschiedenen Vereinen und Netzwerk beim Apéro. Die Einladung wird Ende März zugestellt.

*Lea Bischof-Meier,
Gemeindepräsidentin*

Wärmeverbund

Die EBL arbeitet seit Oktober 2022 intensiv an der Entwicklung eines Wärmeverbundes in Hochdorf. Für die Wärmeerzeugung ist eine Holzschnitzelanlage bei der Ziegelei geplant. Insgesamt befindet sich das Projekt auf gutem Weg. Herausforderung ist aktuell u.a. die optimale Verteilnetzplanung, wobei die Wärmedichte, bereits in den Strassen vorhandene Infrastruktur und die Querungen der Bahnlinie ab der geplanten Heizzentrale zu berücksichtigen sind. Für den Frühsommer plant die EBL einen Informationsanlass in Hochdorf. Weitere Infos und den Fragebogen für Anschlussinteressierte finden Sie unter: www.ebl.ch/hochdorf.

*Ihre Ansprechpartner:
Alexander Marty,
Projektmanager Wärme EBL,
alexander.marty@ebl.ch*

*Reto Ackermann,
Leiter Vertrieb Wärme EBL,
reto.ackermann@ebl.ch*

Bürgerrechtswesen 2023

An acht Sitzungen der Bürgerrechtskommission konnte das Hochdorfer Bürgerrecht im Jahr 2023 an 26 ausländische Staatsangehörige zugesichert werden. Ein Gesuch wurde zurückgezogen. Es wurde kein Gesuch abgelehnt. Drei Gesuche von Schweizer Bürger/innen zur Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Hochdorf wurden im Jahr 2023 eingereicht. Das Hochdorfer Bürgerrecht wurde an alle drei Gesuchsteller erteilt.

Bürgerrechtskommission

Studienwettbewerb geplant

Auf dem ehemaligen Hofderer Märt-Areal hat sich der Eigentümer Gedanken zur weiteren Entwicklung seiner Grundstücke gemacht. Auf dem Areal (Parzellen Nr. 5. 1221, 1979) wurde ein Studienwettbewerb gestartet. Es soll aufgezeigt werden, welche Baudichte und welche Bauart auf dem Areal vernünftig ist. Im Herbst 2024 wird über das Ergebnis und die weiteren Schritte informiert.

*Patrizia Häfliger,
Bereichsleiterin Bau,
Verkehr und Umwelt*

Marktreglement

Das Marktreglement der Gemeinde Hochdorf datiert aus dem Jahre 1990 und entspricht nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen. Deshalb wurde es mitsamt entsprechender Verordnung vollständig revidiert und an heutige Bestimmungen angepasst. Das Reglement wird den Stimmberechtigten am 9. Juni 2024 zur Genehmigung vorgelegt. Bereits vorher, am 18. Mai, findet zwischen Brauipplatz und Lunapark der «revidierte» Frühlingmarkt statt.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
und Wirtschaft*

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT



Beispiel: **Tanja Baumeler**

Seit meiner Geburt wohne ich hier in Hochdorf. Nach der Primarschule besuchte ich während drei Jahren die Kantonsschule Seetal in Baldegg. Dies war jedoch nicht der richtige Weg für mich und so absolvierte ich vom Jahr 2020 bis 2023 die Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität bei der Gemeindeverwaltung in Hochdorf. Während der Lehrzeit besuchte ich verschiedene Abteilungen, wodurch ich sehr viel für die Zukunft mitnehmen konnte (z. B. Ausfüllen von Steuererklärungen, Einreichen von Baugesuchen, An- und Abmeldungen bei einem Umzug, was passiert nach einem Todesfall, etc.). Im Anschluss an die Grundausbildung nahm ich mir eine kleine Auszeit und ging zwei Monate auf Reisen. Seit August 2023 arbeite ich bei der Gemeindeverwaltung Hochdorf in der Abteilung Finanzen und Steuern. Zu meinen Aufgaben gehören der Kundendienst, die Bearbeitung sämtlicher Mutationen sowie das Erstellen von Steueranlagungen. Vom September 2023 bis Januar 2024 besuchte ich eine Weiterbildung im Bereich Steuern. Dies gab mir die Möglichkeit, mein bereits angeeignetes Wissen zu vertiefen und neue Kontakte in der Branche zu knüpfen. In meiner Freizeit bin ich als Turnerin, Trainerin wie auch als Wertungsrichterin im Verein Geräteriege STV Hochdorf aktiv. Ansonsten bin ich im Fitnessstudio anzutreffen. Durch meine Hobbys, meinen Wohn- und Arbeitsort fühle ich mich mit Hochdorf sehr verbunden.

Parteien

Die Mitte

Die Mitte Hochdorf als stärkste politische Kraft in Hochdorf übernimmt Verantwortung. Die Mitte steht für Konsensfindungen und setzt sich ein für tragbare und weit-sichtige Lösungen. In der Gemeinde stehen verantwortungsvolle Projekte und grosse Herausforderungen an. Damit diese erfolgreich gemeistert werden können, ist Kontinuität verstärkt mit frischer Führungskraft im Gemeinderat wichtig. Mit unserem bisherigen Gemeinderat Stefan Kaeslin und dem junggebliebenen, umtriebigen Kurt Zemp als neuer Gemeindepräsident und Gemeinderat stellt die Mitte zwei Kandidaten, welche die Voraussetzungen mehr als erfüllen. Sie sind verwurzelt und weitsichtig, politisieren volksnah und bodenständig.

*Adrian Nussbaum,
Die Mitte Hochdorf*

FDP.Die Liberalen

Das Raumplanungsgesetz verlangt innere Verdichtung. Aktuell dominiert das Thema Wohnungsmangel. Der Kanton ist nicht bereit, den Dorfkern von Hochdorf zu umfahren. Weiterhin passieren 20'000 Fahrzeuge pro Tag den Brauikreisel – Tendenz steigend. Gemeinden möchten vor allem qualitativ wachsen. Auch Investoren sind daran interessiert, Raum mit hoher Wohnqualität zu schaffen. Schwer umsetzbar, in einem Dorfkern, der stark vom motorisierten Verkehr geprägt ist. Die Planer des Kantons lassen diese ganzheitliche Sichtweise vermissen, während der Wohnungsneubau weiterhin stark rückläufig ist. Den öV zu stärken ist richtig – wer aber im Seetal unterwegs ist, weiss, dass das niemals reichen wird.

*Yannik Schärli,
FDP.Die Liberalen Hochdorf*

SP

Am 28. April wählt Hochdorf einen neuen Gemeinderat. Die Regeln dieser Rubrik gebieten, an dieser Stelle nicht ausschliesslich für unsere Kandidatin Wahlwerbung zu machen. Deshalb tun wir dies breiter abgestützt und ganz im Sinne der Konkordanz: Die 4 bisherigen und erneut kandidierenden Gemeinderatsmitglieder Reto Anderhub, Karin Jung-Riedweg (beide FDP), Stefan Kaeslin (Mitte) und Gaby Oberson (SP) leisten hervorragende Arbeit. Ausserdem pflegen sie eine sehr gute Kooperation.

Im Sinne von «never change a winning team» unser Appell: Schenken Sie diesem Team weiterhin ihr Vertrauen! Platz für eine 5. Person hat es ja dann immer noch – und vor allem, gehen Sie wählen! Danke!
Hans Bächler, SP Hochdorf

SVP

In Hochdorf stehen grosse Projekte an, die eine intensive Zusammenarbeit mit dem Kanton erfordern. Der Hofderer Gemeinderat hat sich in den letzten Jahrzehnten stets dadurch ausgezeichnet, dass einzelne seiner Mitglieder gleichzeitig auch im Kantonsrat waren. Dadurch war es möglich, die Interessen und Bedürfnisse der Gemeinde auch im Kanton an wirksamer Stelle einzubringen. Genau diese politische Vernetzung fehlt dem Gemeinderat heute und es besteht die Gefahr, dass die Gemeinde Hochdorf dadurch wortwörtlich vom Kanton abgehängt wird. Es ist daher wichtig, für die Gemeinde Hochdorf, das Hofderer Gewerbe und die Hofderer Bevölkerung, dass mit Moni Schnydrig eine amtierende Kantonsrätin im Gemeinderat ist.

*Michael Günter,
SVP Hochdorf*

VAH/Grüne

VAH / Grüne unterstützen bei den kommenden Gemeinderatswahlen Gaby Oberson. Auch wenn sie nicht derselben Partei angehört, trägt sie doch grüne Themen und Ansichten in den Gemeinderat. In den ersten vier Jahren ihrer Amtszeit hat sie gezeigt, dass sie eine fähige und lösungsorientierte Politikerin ist. Auf sie ist Verlass und die Kooperation mit ihr ist angenehm.

Sie nimmt die Anliegen der Hochdorer Bevölkerung ernst und setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung ein.

VAH / Grüne sind erfreut, dass sich Gaby Oberson zur Wiederwahl stellt. Wir sind überzeugt, dass sie mit ihrem grossen Engagement ein Gewinn für Hochdorf ist.

*Gallus Bühlmann,
VAH/Grüne*

Mobilitätsstrategie 2040 der Gemeinde Hochdorf

Der Verkehr in Hochdorf ist heute geprägt von belasteten Strassen insbesondere im Zentrum, unsicheren Verkehrssituationen und nicht mehr zeitgemässen Infrastrukturen des öffentlichen Verkehrs (öV). Der Kanton Luzern bestätigt in einer Zweckmässigkeitsbeurteilung der Umfahrungsstrasse die Variante 0+, wodurch auch zukünftig der motorisierte Verkehr grösstenteils auf dem bestehenden Strassen-netz abgewickelt wird.

Hochdorf rechnet aufgrund seiner Zentrumsfunktion im Luzerner Seetal weiterhin mit einem stabilen Wachstum im Rahmen der inneren Verdichtung. Zentral ist die Entwicklung des Südi-areals mit dem attraktiven Mobilitätshub rund um den Bahnhof Hochdorf. Diese Ausgangslagen

bringen Chancen für eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung in Hochdorf und der Region. Die Gemeinde Hochdorf definiert mit der Mobilitätsstrategie 2040 ihre Haltung und ihr Handeln zum Thema der Gesamtmobilität.

HochDorf der kurzen Wege

Hochdorf bietet direkte, sichere und attraktive Mobilitätsangebote. Die Verbindungen laden ein, sich ressourcenschonend zu bewegen. Die Menschen bewegen sich bewusst, gesund und nachhaltig. Wenn immer möglich wird das Ziel zu Fuss, per Velo oder öV erreicht.

Das öV- und Langsamverkehrsangebot soll bis 2040 so attraktiv sein, dass die Verkehrsqualität des verbleibenden Strassenverkehrs genügend bleibt.

Ziele

1. Verkehr vermeiden durch bewusstes, reduziertes Mobilitätsverhalten wie Home-Office, flexiblere Arbeitsbedingungen und Nutzungsangebote am richtigen Ort. 2. Verkehr zeitlich und auf flächeneffiziente Verkehrsmittel verlagern bspw. durch das Angebot eines pünktlichen, gut ausgebauten öV's oder optimalen Fuss- und Velowegen. 3. Verschiedene Mobilitätsangebote vernetzen bspw. durch den Ausbau des Mobilitätshubs Hochdorf mit der Verknüpfung und Verbesserung von Fuss-, Velo-, Bus-, Bahn- und Sharing-Angeboten. 4. Verkehr verträglich abwickeln bspw. durch Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verminderung von Lärmemissionen und Luftverunreinigungen. Der Gemeinderat, die Kommissionen

und die Verwaltung handeln nach der Mobilitätsstrategie 2040 und setzen dazu aktiv Projekte um. Im Mai 2024 laden wir Sie zu einer Befragung zum Thema Mobilität ein. Mehr Informationen dazu folgen im März 2024 über die Website und Social Media der Gemeinde Hochdorf. Weitere Informationen finden Sie unter hochdorf.ch/mobilitaetsstrategie.

*Gaby Oberson,
Gemeinderätin Bau,
Verkehr und Umwelt*



Mobilitätsstrategie
HOCHDORF | 2040



**BEZUG STUDIOS
AB APRIL 2024**



Besichtigungen

15. April, 14.00 Uhr
17. April, 14.00 Uhr
15. Juni Tag der offenen Tür

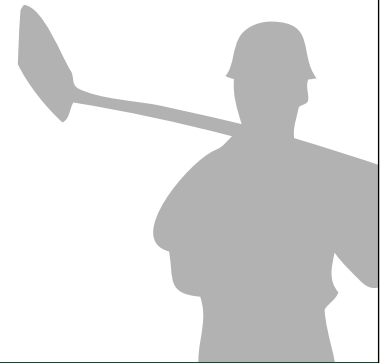
[Mehr Informationen →](#)



Hohenrainstrasse 2 | 041 914 22 22 | www.residio.ch



kienerbau.ch



ihd Baumeister.ch



Heizung Lüftung Sanitär
041 910 56 56 | eiholzerag.ch

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE



Haller

**Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?**

041 914 14 00
haller-umbau.ch



Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

50-Jahre-Jubiläum der Regionalbibliothek Hochdorf



Neue Ausleihtheke.

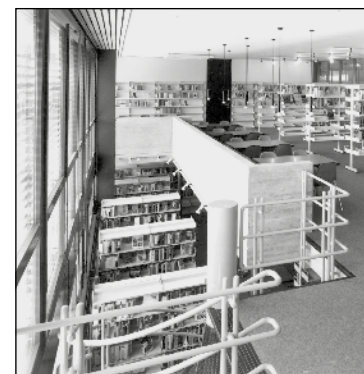
Bibliotheken haben eine traditionsreiche Geschichte, die bis ins alte Ägypten zurückreicht. Die Geschichte der Regionalbibliothek Hochdorf greift zwar nicht ganz so weit zurück, doch immerhin sind es bereits 50 Jahre! Am 7. März 1974 eröffnete die erste Regionalbibliothek des Kantons Luzern in Hochdorf, damals in der ehemaligen Kantonsschu-

le. 1997 zog die Bibliothek in die neuen Räume auf dem zentralen Brauiareal. Das 50-Jahre-Jubiläum wurde am 1. März 2024 mit einem Apéro in der Bibliothek für geladene Gäste und der öffentlichen Vorleseshow «Sisis Zuflucht» von Michael van Orsouv in Zusammenarbeit mit Kultur i de Braui im Brauturm gefeiert. Im Verlauf des Jahres sind wei-

tere Anlässe geplant. Die Details sind der Homepage www.bibliothekhochdorf.ch zu entnehmen. Bibliotheken waren früher Kathedralen des Wissens für wenig Privilegierte. Das hat sich fundamental verändert, sie sind heute für alle öffentlich zugänglich. Mit dem digitalen Zeitalter ist Wissen zudem greifbar für alle von überall her geworden. Lesen als Schlüsselkompetenz ermöglicht aber erst den Zugang zu den neuen Informationskanälen übers Internet. Bibliotheken haben auch heute noch ihre Existenzberechtigung mit ihrem Leseförderungsauftrag, müssen aber mehr sein als ein altherrwürdiges Bücherlager. Ausser den Bibliotheken gibt es kaum Räume, wo Menschen ohne Eintrittsgeld und Konsumationszwang hingehen, sich aufhalten und etwas machen können. Die Regionalbibliothek Hochdorf ist ein solcher Ort. Sie versucht mit verschiedenen Nutzungsangeboten

zeitgemäss und attraktiv für alle Generationen zu sein, sei es mit Lesungen für verschiedene Altersgruppen, Buchtaschen-Nähkursen, als Ausstellungs- und Lernort, Ort zum Tauschen von Fussball-Bildchen etc. Sie ist und bleibt Bildungsstätte, hat aber «more than books» zu bieten.

*Claudia Medici,
Leiterin Regionalbibliothek*



Bibliothek am alten Standort.

Jahresrechnung 2023

Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'239'578.42 fällt das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Hochdorf klar besser aus als budgetiert (CHF 540'762.00). Während die Erträge bei Sondersteuern und Steuern für juristische Personen über den Erwartungen abschlossen, fielen im Bereich Gesundheit und Soziales insbesondere bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe und im Asylwesen tiefere Aufwände an. Die Investitionen beliefen sich auf gut neun Millionen Franken, womit das budgetierte Volumen fast vollumfänglich realisiert wurde.

Dank der guten Ergebnisse der letzten Jahre belief sich die Pro-Kopf-Verschuldung per Ende 2023 auf CHF 900.00 – klar tiefer als erwartet und somit im Rahmen der kantonalen Vorgabe (max. CHF 2'500.00).

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
und Wirtschaft*

Umgestaltung Brauiplatz



Der geplante Brauiplatz mit Treppenerweiterung, Bäumen und Nebelbrunnen.

Wenn auf dem Südiareal das Hochdorf von morgen geplant wird, lohnt sich ein Blick zurück auf die räumlichen Qualitäten, die das Hochdorf von gestern hinterlassen hat. Rund um den

denkmalgeschützten Brauturm finden sich Überbleibsel aus einer Zeit, als im Hofderer Zentrum noch Bier gebraut, geschreinert, geschustert und riesige Gärten gepflegt wurden. Viele dieser

Gärten sind im Laufe der Zeit Gebäuden oder versiegelten (Park-) Plätzen gewichen. Heute wird der Raum vom Auto dominiert und im Sommer stark erhitzt.

Mit dem Ziel, aus dem Brauiplatz einen attraktiven Aufenthaltsraum und neuen Lieblingsort im historischen Zentrum Hochdorfs zu schaffen, sind jetzt Pläne zur Umgestaltung des Platzes entstanden. Diese stammen von Anja Bandorf, BNP Landschaftsarchitekten aus Zürich. Koordiniert durch Silvia Bucher, PL Raum & Mobilität und Projektkoordinatorin Entwicklung Südiareal, wurde in Zusammenarbeit mit Kulturzentrum und Werkdienst eine Vision für den Brauiplatz erarbeitet, die sich sehen lässt. Voraussichtlich im Herbst fahren die Bagger auf und machen aus dem Brauiareal den Zentrumsplatz, den dieser historisch zentrale Ort verdient.

*Reto Anderhub,
Gemeinderat Finanzen
und Wirtschaft*

Musikschule Hochdorf

Konzertrückblicke



Jubiläums Weihnachtskonzert mit Eliane.



Winterkonzert in der Braui

Bläserklasse Seetal



Bläserklasse Seetal.

Die Bläserklasse Seetal ist ein attraktives Angebot und spricht Erwachsene an, die neu ein Blasinstrument lernen möchten oder das früher erworbene Instrumentalkönnen auffrischen wollen. Man lernt in der Bläserklasse alles – vom Notenlesen, über die richtige Handhabung des Instrumentes bis hin zum Musizieren im Orchester unter der Leitung von Musiklehrpersonen.

Die Proben finden wöchentlich während den Schulwochen in

Hochdorf statt. Eine Lektion dauert 1.5 Stunden. Tag und Zeit werden nach Anmeldeschluss zusammen mit dem Bläserklassenleiter definiert.

Die nächste Bläserklasse startet im September 2024. Anmeldeschluss: 30. Juni 2024

Weitere Informationen unter: www.bläserklasse-seetal.ch.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Vorschau 2. Semester Schuljahr 2023/24

Das 2. Semester des Schuljahres 2023/24 ist wieder voller Anlässe, Termine und Konzerte. Mit Elan und Freude packen wir es an.

Leider sind zum heutigen Zeitpunkt wichtige Anlässe wie «Offene Musikschule», «Instrumentenvorstellung», «Angebotsberatung» sowie beide «Turmkonzerte» bereits vorbei.

Die MuB-Schnupperwochen finden noch bis zum 28. März 2024 statt.

Der Anmeldeschluss für Instrumental- und Vokalunterricht ist Dienstag, 30. April 2024.

Anmeldungen in Ensembles sind grundsätzlich immer möglich. Abmeldungen aus einem Ensemble erfolgen bis 30. Juni des laufenden Schuljahres. Verschiedene Auftritte, Konzerte und das

grosse Jubiläumsfest stehen bevor.

Das Frühlingskonzert der Ensembles der Kantonsschule Seetal vom Mittwoch, 1. Mai 2024, 19.45 Uhr in der Aula in Baldegg findet mit Beteiligung der Musikschule Hochdorf statt.

Am 5. Mai 2024 wird das Ensembletreffen der Seetaler Musikschulen in Hitzkirch durchgeführt.

Die wichtigsten drei Tage in diesem Schuljahr sind Freitag bis Sonntag, 14. – 16. Juni 2024. Dann findet das 55-Jahr-Jubiläumsfest der Musikschule Hochdorf statt.

Am Freitag, 14. Juni 2024 ist ab 17.30 Uhr der Band-Event im Kulturzentrum Braui mit verschiedenen Bands aus der Umgebung und dem Schlussakt mit

«Ad-Rian and the Rise». Für Unterhaltung und Verpflegung ist gesorgt.

Das Jubiläumsfest «Dörfli & Konzerte» am Samstag, 15. Juni 2024 verspricht zwischen 9.00 – 18.30 Uhr ein wahres Volksfest zu werden. Das Jubiläumsdörfli mit seinen Beizlis, Eventbühnen und Marktständen lädt ein zum Verweilen, Mitwippen, Geniessen, Staunen – und natürlich Feiern. Als Höhepunkt spielt die Musikschule Hochdorf um 14.00 Uhr und 17.30 Uhr im Kulturzentrum Braui in Uraufführungen die Komposition KOLORIT.

Umrahmt von viel Musik bringt die Musikschule Hochdorf im ökumenischen Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 16. Juni 2024, 10.00 Uhr ihre Dankbarkeit für die vergangenen sehr erfolg- und abwechslungsreichen 55 Jahre zum Ausdruck – und

bittet gleichzeitig um eine gesegnete Zukunft. Der anschliessende Apéro findet im Zentrum St. Martin statt.

Mit dem Jubiläumsfest schliesst die Musikschule Hochdorf die Konzerttätigkeit für dieses Schuljahr ab. Daher finden die Sommerkonzerte in Römerswil und Hochdorf nicht statt.

Aber – die Jugendmusik Hochdorf und Oberseetal nehmen am Welt Jugendmusik Festival in Zürich teil. Dieses findet vom 11. – 14. Juli 2024 statt. Viel Spass und Erfolg.

Zu allen Anlässen, Konzerten und zum Jubiläumsfest heisst die Musikschule Hochdorf alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Schule Hochdorf

Kunst an der Schule Hochdorf



Mit viel Spass an der Arbeit.

In den letzten Wochen haben sich Lernende der 4. bis 9. Klasse jeden zweiten Montagnachmittag in der Aula des Schulhauses Avanti in einem Kreativraum getroffen, um bei einem ganz besonderen Kunstprojekt mitzuma-

chen. Dieses Projekt wurde von Rolf Biesser, Rektor ins Leben gerufen und von Meret Roth, Klassenlehrerin im Schulhaus Avanti umgesetzt. Von ihr und drei weiteren Lehrpersonen wurden die Lernenden angeleitet, damit die

jungen Künstlerinnen und Künstler Ideen entwickeln konnten.

Zu Beginn haben die Lernenden Kunstwerke studiert und dann selber auf Leinwänden weitergemalt. Die Kunstwerke wurden so analysiert, dass die Lernenden die Ideen, Techniken und Gefühle der Kunstschaffenden besser verstehen konnten. Die Schülerinnen und Schüler hatten viel Freiheit: Von inspirierenden Landschaften über abstrakte Ideen bis hin zu persönlichen Ausdrücken - ihre Kunstwerke zeigen, wie vielfältig ihre Ideen sind. Jedes Bild erzählt eine eigene Geschichte und zeigt, wie sich die kleinen Künstlerinnen und Künstler weiterentwickelt haben. «Ich bin begeistert von der Kreativität und den farbenfrohen Kunstwerken», sagte Rek-

tor Rolf Biesser. «Im Weiteren ist die klassenübergreifende Zusammenarbeit der Lernenden äusserst positiv zu werten. Unsere Schule Hochdorf ist eine Schule für alle». Das Besondere an diesem Projekt ist, dass die Bilder am Ende nicht nur in einem Raum gezeigt werden. Sie werden die Wände aller Schulhäuser an der Schule Hochdorf schmücken. Die Schule wird so mit Kunst gefüllt. Der Höhepunkt dieses Projekts war eine Vernissage. Am Montag, dem 4. Dezember um 17.00 Uhr wurden die Türen des Schulhauses Avanti geöffnet, um die Kunstwerke zu präsentieren. Eltern und Lernende durften die Kunstwerke bewundern und darüber sprechen.

*Meret Roth,
Klassenlehrperson Sekundarstufe, Schulhaus Avanti*

Ein Tag als Zivi an der Schule Hochdorf

Einen Zivildienstseinsatz zu leisten bedeutet, für eine gewisse Zeit eine Arbeit im öffentlichen Interesse auszuführen. Ich habe mich dabei für einen Einsatz an der Schule Hochdorf entschieden. Nach mittlerweile einem halben Jahr kann ich sagen, dass ich bereits jetzt viel Positives erlebt habe. Im Schulalltag als Zivi bekomme ich einen vielfältigen Einblick in die unterschiedlichen Be-

reiche unserer Schule. So kommt es nicht selten vor, dass ich während eines Tages vom Morgen über den Mittag bis zum Nachmittag an drei verschiedenen Orten arbeite und dabei mit vielen verschiedenen Lehrpersonen und Kindern zusammenarbeiten kann. Zu meinem Alltag gehören aber auch abwechslungsreiche Schulausflüge, sowie die Betreuung der Kinder in den Tagesstruk-



Schülerbetreuung 1:1.

turen und im Hausaufgabentreff. Durch diese Vielfältigkeit konnte ich erfreut feststellen, wie herzlich und zuvorkommend der Umgang unter den Kindern, sowie jener mit den Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden ist. Ein solcher Einsatz ist wahrhaftig eine grossartige Erfahrung fürs Leben.

*Marco Cicchetti,
Zivildienstleistender*

Team Schulleitung kocht für alle Mitarbeitenden der Schule Hochdorf



Schulleitung bekocht Mitarbeitende der Schule Hochdorf.

In geselliger Atmosphäre fand am 14. Dezember 2023 das Weihnachtsessen der Schule Hochdorf in der Aula Avanti statt, bei welchem das gesamte Schulleitungsteam und Gemeinderat Stefan Kaeslin als Dankeschön für die geleistete Arbeit aller Mitarbeitenden mit einem leckeren Risotto, Glace und Kuchen verwöhnten und ihre Kochkünste unter Beweis stellten. Nebst der Verköstigung bot der Anlass Gelegenheit für den Austausch zwischen den verschiedenen Schulstufen beziehungsweise Schulhäusern. Das gemütliche

Beisammensein versetzte alle Anwesenden langsam in Ferien- und Weihnachtsstimmung.

Die Zeit verging dabei wie im Flug (und die Mittagspause hätte ausnahmsweise gerne etwas länger dauern dürfen).

Das Weihnachtsessen bleibt zweifelslos in bester Erinnerung – herzlichen Dank für die werteschätzende Geste!

*Ninon Müller,
Klassenlehrperson Sekundarstufe, Schulhaus Avanti*

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² ziegelei zu vermieten

H O C H D O R F

immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



Dachblitz
von Büren



durchdacht

überdacht

rschriber  

Elektro – **BERNINA** – Stoffe – Kaffee



Hauptstrasse 38, Hochdorf
041 914 10 10, www.rschriber.ch

*Gönnen Sie Ihrer Nähmaschine
ein Wellness-Programm!*

Eigene Reparatur-Werkstatt
für Nähmaschinen
& Overlocker

Offizielle **BERNINA** Servicestelle



Freuen uns auf Sie!

Hochdorf – Muri – Reinach
056 664 72 72
www.rschriber.ch

Ferien schon geplant?
Ausfahren und geniessen



Jetzt letzte Modelle sichern oder mieten!

Der California 6.1 ist das Allroundtalent schlechthin. Als echtes Abenteuer- und Freizeitmobil ist er vom Kurztrip in die Berge über die gemütlichen Ferien am Wasser bis zum Grosseinkauf am Wochenende Ihr zuverlässiger Begleiter und flexibles Platzwunder. Sichern Sie sich jetzt einen der letzten California 6.1.



Fischer AG Baldegg

Hauptstrasse 8, 6283 Baldegg
Tel. 041 914 10 40
www.fischerag.ch

